



Sehnsucht nach Frieden

Lesen Sie mehr über die ökumenische Friedenswoche auf den Seiten 8 bis 10

Start Ticketverkauf

Ab Montag, 23. Januar, können für das St. Galler Kantonschwingfest 2023 in Wittenbach Tickets gekauft werden. Der Verkauf läuft über www.wittenbach2023.ch.

Seite 2

Sirenentest

Am 1. Februar heulen am Nachmittag die Sirenen. Jährlich werden am ersten Mittwoch im Februar die Sirenen für den «Allgemeinen Alarm» und den «Wasseralarm» getestet.

Seite 3

Nr. 3 | 19. Januar 2023

wir
sind **Wittenbach**

am Puls

Start Ticketverkauf für Kantonschwingfest

Wer sich Tickets für das Schwingfest in Wittenbach sichern will, kann dies ab dem 23. Januar tun. Die Besucher*innen können dabei zwischen Tribünen-, Rasen- und Stehplätzen wählen.

Nun ist es so weit: Ab Montag, 23. Januar, startet der Vorverkauf der Tickets für das St. Galler Kantonschwingfest in Wittenbach. Der Grossanlass findet am Sonntag, 4. Juni auf dem Gelände des Oberstufenzentrums Grünau statt.

Drei Kategorien

Die Tickets sind in drei unterschiedlichen Kategorien erhältlich: Tribünen-, Rasen- und Stehplätze. «Die Tribünenplätze sind nummeriert und überdacht und die Besucher*innen damit eher vor Sonne oder allfälligem Regen geschützt», erklärt OK-Präsident Georges Gladig. Auf dem Festgelände stehen die beiden Tribünen «Dorf» und «Grünau» zur Verfügung, die beide Sicht auf die fünf Sägemehlringe bieten. Der Preis für einen Tribünenplatz liegt bei CHF 40.–, dabei sind rund 1800 Tribünenplätze erhältlich. Bei den Rasenplätzen sind über 1060 Tickets erhältlich und diese können für je CHF 16.– gekauft werden. Auch bei diesen Plätzen handelt es sich um Sitzplätze, sie sind jedoch weder nummeriert noch überdeckt. Bei der dritten Kategorie der Tickets handelt es

sich um Stehplätze und mit CHF 14.– pro Ticket um die günstigste Kategorie.

Vorverkauf über www.wittenbach2023.ch

Alle drei Kategorien können ab Montag, 23. Januar, auf der Website www.wittenbach2023.ch erworben werden. «Als Partner arbeiten wir mit Ticketpark zusammen», so Gladig, «die Web-

«Insbesondere für die Tribünenplätze empfiehlt sich, den Vorverkauf zu nutzen und sich die gewünschten Plätze zu sichern.»

site ist somit die einzige Vorverkaufsstelle.» Interessierte können dabei ihre Anzahl Tickets schnell und unkompliziert über das Portal kaufen, bei sich zu Hause ausdrucken und am Festtag für die Eintrittskontrolle mitbringen. Ein Benutzerkonto ist dazu nicht nötig. Für Besucher*innen im Rollstuhl steht eine Rollstuhltribüne zur Verfügung. Wer diese beanspruchen möchte, nimmt bitte im Vorfeld mit dem Sekretariat des OKs Kontakt auf: sekretariat@wittenbach2023.ch.

Bargeld oder Twint

Für die spontanen Schwingbegeisterten steht am 4. Juni ab 6.00 Uhr die Tageskasse zur



... dabei können die Tickets zu Hause ausgedruckt oder elektronisch zur Eintrittskontrolle mitgebracht werden.

Verfügung. «Insbesondere für die Tribünenplätze empfiehlt sich jedoch, den Vorverkauf zu nutzen und sich die gewünschten Plätze zu sichern», empfiehlt Georges Gladig. Die Besucher*innen können ihr Ticket an der Tageskasse bar oder per Twint bezahlen. Das gleiche gilt auch für den gesamten Festwirtschaftsbetrieb auf dem Gelände.

Kantonschwingfest Wittenbach auf Social Media

Folgen Sie dem Schwingfest in Wittenbach auf folgenden Kanälen:

Instagram:
[schwingfest.wittenbach](https://www.instagram.com/schwingfest.wittenbach)
Facebook:
Schwingfest Wittenbach 2023



Isabel Niedermann |



Der Ticketverkauf läuft über die Website www.wittenbach2023.ch ...

Publikationsorgan der Gemeinde Wittenbach
Erscheint donnerstags in Wittenbach.

Herausgeber:
Politische Gemeinde Wittenbach
www.wittenbach.ch, 071 292 21 11

Titelbild: Pfarrei St. Ulrich und St. Konrad, Wittenbach
Bildcomposing: Cavelti AG, Gossau

Verlag, Layout, Inserate und Druck:
Cavelti AG, Gossau
ampuls@cavelti.ch, 071 388 81 81

Auflage: 5000 Ex. (gedruckt auf 100% Altpapier, blauer Engel)

Die aktuellen Inseratarife sowie Erscheinungsdaten sind online unter www.puls-wittenbach.ch abrufbar.

Redaktionsschluss:
Montag, 23. Januar, 10.00 Uhr.

Einsendungen (Inserate und Texte) an ampuls@cavelti.ch.

wittenbach

Sirenentest am Mittwoch, 1. Februar 2023

Am Mittwochnachmittag, 1. Februar 2023, findet in der ganzen Schweiz von 13.30 Uhr bis spätestens 16.00 Uhr der jährliche Sirenentest statt. Dabei wird die Funktionsbereitschaft der Sirenen des «Allgemeinen Alarms» und auch jener des «Wasseralarms» getestet. Es sind keine Verhaltens- und Schutzmassnahmen zu ergreifen.

Ausgelöst wird um 13.30 Uhr in der ganzen Schweiz das Zeichen «Allgemeiner Alarm», ein regelmässiger auf- und absteigender Heulton von einer Minute Dauer, der nach einem Unterbruch von vier Minuten noch einmal während einer Minute zu hören ist. Der «Allgemeine Alarm» kann bis 14.00 Uhr mehrmals getestet werden. Ab 14.15 Uhr bis spätestens 16.00 Uhr wird im gefährdeten Gebiet unterhalb von Stauanlagen das Zeichen «Wasseralarm» getestet. Es besteht aus zwölf tiefen Dauertönen von je 20 Sekunden in Abständen von je 10 Sekunden. Gesamtschweizerisch werden rund 7200 stationäre und mobile Sirenen auf ihre Funktionstüchtigkeit getestet.

Was gilt bei einem echten Sirenenalarm?

Für einen optimalen Schutz muss nicht nur die Funktionsfähigkeit der Sirenen sichergestellt sein, die Bevölkerung muss auch das richtige Verhalten bei einem Sirenenalarm kennen. Wenn der «Allgemeine Alarm» ausserhalb eines angekündigten Sirenentests ertönt, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert, Radio zu hören, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren. Der «Wasseralarm» bedeutet, dass man das gefährdete Gebiet sofort verlassen soll. Weitere Hinweise und Verhaltens-

regeln finden sich auf www.alert.swiss und auf Teletext, Seite 680.

Aus einer Meldung des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz



Neu in der Gemeindeverwaltung

Grüezi mitenand

Name

Esther Grossen

Funktion und Abteilung in der Gemeindeverwaltung

Mitarbeiterin Ratskanzlei

Entscheidende berufliche Stationen

Kaufmännische Ausbildung im Versicherungsbereich – rund 15 Jahre in verschiedenen Funktionen bei diversen Versicherungsgesellschaften. Nach Abschluss als Marketingplanerin Wechsel in die Baubranche als Marketing/Kommunikationsleiterin.

Im selben Unternehmen ab 2007 im Teilpensum nach der Geburt des ersten Sohnes rund 10 Jahre in der Branche. Dann diverse Unternehmen und Branchen, immer im Bereich Marketing. Letzte Station VBSG St. Gallen als Assistentin der Geschäftsleitung.

An Wittenbach gefällt mir

Nicht Stadt, aber mit optimaler Infrastruktur und geografischer Lage - Lebensqualität pur. Freibad, VBSG, Einkaufsmöglichkeiten und Entsorgungsstelle, schnell am See, in der Stadt und in den Bergen und die Grünzone vor der Haustür.

Wenn ich nicht bei der Arbeit bin, dann ...

... findet man mich in der Stadt mit Freunden, am Bodensee mit meinen Jungs oder in den Bergen am Wandern.

Ich habe eine Schwäche für ...

... Kaffee und Gummibärli.

Ich in drei Hashtags

#MuttervonTeenies #ZervreilaGR #Shopping

Neujahrsbegrüssung: In Kontakt kommen

Sich kennenlernen und austauschen stand im Fokus des Neujahrsapéros der Mitarbeitenden der Politischen Gemeinde.



An den Stellwänden erhielten die Anwesenden Informationen über die verschiedenen Verwaltungsbereiche...

Am vergangenen Donnerstag hiess Vize-Gemeindepräsident Urs Schnellli im Rahmen eines Neujahrsapéros die gesamte Belegschaft der Politischen Gemeinde im neuen Jahr willkommen. Der Anlass stand dabei unter dem Motto «In Kontakt kommen». Mitarbeitende des Gemeindehauses, der Schulhäuser, Ausendienstmitarbeitende und alle Mitglieder des Gemeinderates nahmen an der Neujahrsbegrüssung teil.

Anlass für gesamte Belegschaft

Seit 2021 gehört die Wittenbacher Primarschule zur Politischen Gemeinde. Berührungspunkte zwischen den Lehrpersonen und den Mitarbeitenden auf der Gemeindeverwaltung sind, abgesehen von der Schulverwaltung, sehr wenige vorhanden. Die Neujahrsbegrüssung ist somit der einzige jährlich wiederkehrende Anlass, zu dem alle Mitarbeitenden der Politischen Gemeinde eingeladen sind. «Er dient nicht nur dazu, die Mitarbeitenden auf

das neue Jahr einzustimmen und ihnen alles Gute zu wünschen», erklärt Urs Schnellli, «er hat auch einen vernetzenden Charakter und bringt die unterschiedlichen Arbeitsbereiche zusammen.»

Kennenlernen und Vernetzen

Um das Kennenlernen und den Austausch untereinander zu fördern, fand die Neujahrsbegrüssung in einem neuen Rahmen statt. In der Aula des Schulhauses Sonnenrain präsentierten sich die sieben verschiedenen Verwaltungsbereiche wie z. B. Bildung, Finanzen oder Zentrale Dienste an je einem Stand. Plakate

«Der Neujahrsapéro hat einen vernetzenden Charakter und bringt die unterschiedlichen Arbeitsbereiche zusammen.»

lieferten dabei Informationen zu Mitarbeitenden, Aufgaben, Dienstleistungen usw. An je-



Vize-Präsident Urs Schnellli begrüsst die anwesenden Gemeindemitarbeitenden im Jahr 2023.

dem Stand kamen die Mitarbeitenden zudem in den Genuss von unterschiedlichen Apéro-Leckereien. «Damit konnten wir einen starken Apéro vermeiden, förderten die Durchmischung der anwesenden Mitarbeitenden und gaben Anhaltspunkte für Gespräche», zieht Urs Schnellli ein Kurzbilanz.

Isabel Niedermann |



... wie auch unterschiedliche Apéro-Leckereien.

Jungschützenkurs 2023

Info- und Anmeldeabend für den Jungschützenkurs 2023: Montag, 23. Januar, um 19.00 Uhr im Schützenhaus Erlenholz in Wittenbach. Teilnahmeberechtigt sind alle Mädchen und Jungs der Jahrgänge 2011 bis 2003 (Schweizerbürger*innen). Die Schützengesellschaft möchte den Jugendlichen das sportliche Schiessen mit dem Stgw. 90 beibringen. Schiessen ist

auch ein Sport für Mädchen. Ebenfalls ist der Jungschützenkurs eine gute Vorbereitung für die Rekrutenschule.

Für allfällige Fragen steht Sandra Altherr gerne zur Verfügung unter 079 245 33 63 oder sandra.altherr76@gmail.com.

Sandra Altherr |



Diverse Kurse

PRO SENECTUTE Ab dem 16. Februar, jeweils donnerstags von 14.00 bis 17.00 Uhr, öffnen wir die Schreibstube. Möchten Sie die Lust am Schreiben neu oder wiederentdecken? Mit kreativen Schreibimpulsen wecken wir Erinnerungen an Erlebnisse oder Lebensabschnitte. Zudem bieten wir mit der «E-Readerin» Katharina Dietrich eine Sprechstunde rund ums Thema «E-Reader, E-Book» an. Gerne beantwortet Ihnen Frau Dietrich Ihre Fragen zu diversen Anwendungen am Donnerstag, 23. Februar, 14.00 bis 16.00 Uhr.

Haben Sie Lust auf Französisch? Am Montag, 13. Februar, beginnt unser Einsteigerkurs.

Informationen und Anmeldung bei: Pro Senectute Gossau und St. Gallen Land, Hirschenstrasse 27, 9200 Gossau, Melanie Hauser, 071 388 20 73, gossau@sg.prosenectute.ch

AUS DEM GEMEINDERAT

Anpassung des Grundbedarfs von Asylsuchenden

Die Ansätze von Asylsuchenden für den Grundbedarf sind seit dem Jahr 2004 unverändert. Nun hat der Gemeinderat die Anpassung dieser Mindestansätze an die Teuerung per 1. Januar 2023 genehmigt. Die angepassten Mindestansätze werden ab 2023 in allen St. Galler Gemeinden für Asylsuchende und Schutzbedürftige zur Anwendung kommen. Die ausgerichteten Sozialhilfeleistungen an Asylsuchende sind generell um ca. 20 Prozent niedriger als an schweizerische Sozialhilfeempfänger*innen.

Patenterteilung Big Burger Wittenbach

Herr Mevlan Memedi wird das Gastwirtschaftspatent für die Führung des Restaurants Big Burger per 1. Januar 2023 rückwirkend erteilt.

Pflegen, unterstützen, beraten

SPITEX REGIOWITTENBACH Wir pflegen, unterstützen und beraten hilfe- und pflegebedürftige Menschen aller Altersgruppen sowie deren Angehörige.

So erreichen Sie uns

Spitex RegioWittenbach, 071 298 45 47, Industriestrasse 4, 9300 Wittenbach, Montag bis Freitag, 8.00 bis 12.00 und 13.00 bis 15.00 Uhr.

Werden Sie Mitglied, so unterstützen Sie unsere tägliche Arbeit. Unser Spendenkonto: PC 90-1729-3



Neu in der Gemeindeverwaltung

Grüezi mitenand

Name

Astrid Mayer

Funktion und Abteilung in der

Gemeindeverwaltung

Mitarbeiterin Finanzverwaltung

Entscheidende berufliche Stationen

Ausbildung in Österreich im KV-Bereich, danach kam mein Länderwechsel in die Schweiz, ins Hotelfach im Toggenburg. Im Jahr 2007 erfolgte mein Umzug nach Wittenbach und damit auch mein Stellenantritt im Media Markt (Bürobereich und Werbung). Verwaltungstechnisch kam es nach fünf Jahren zu Umstrukturierungen und ich wechselte in eine Klinik für Psychosomatik als Arztsekretärin, wo ich die letzten zehn Jahre tätig war.

An Wittenbach gefällt mir

Man ist schnell im Geschehen. Man ist schnell im Wald, am See oder auch in der Stadt.

Wenn ich nicht bei der Arbeit bin, dann ...

... bin ich bei meiner Familie in Österreich, im Fitness oder im Einsatz für den Tierschutz in der Tierrettung.

Ich habe eine Schwäche für ...

... gutes Essen, Süßigkeiten und Chips jeglicher Art.

Ich in drei Hashtags

#kreativ #tierlieb #hilfsbereit

BAUANZEIGE

Auf der rechtsverbindlichen Publikationsplattform (Link auf www.wittenbach.ch) ist folgende Bauanzeige zu finden:

- Erstellung Sole-Wasser-Wärmepumpe, Hüsli 1826, 9300 Wittenbach; Bauherrschaft: Hermine Härtsch

Die Baupläne können vom 20. Januar bis 2. Februar 2023 im Gemeindehaus Wittenbach im Bausekretariat eingesehen werden.

wir sind
Wittenbach

JEWELS FREITAG

Aquawell-Wassergymnastik der Rheumaliga ■ Hallenbad Sonnenrain ■ Rheumaliga SG, GR, AI/AR und Fürstentum Liechtenstein ■
Kurs 1: 13–13.45 Uhr ■
Kurs 2: 13.45–14.30 Uhr ■
www.rheumaliga.ch

**JEWELS MITTWOCH,
AUSSER SCHULFERIEN**

Fit Gym Pro Senectute ■ Singsaal/Turnhalle Schulhaus Kronbühl ■ Pro Senectute Gossau und SG Land ■ 9–10 Uhr (Senior*innen) / 16–17 Uhr (Männer) ■ www.sg.prosenectute.ch

JANUAR**SONNTAG, 22. JANUAR**

Offene Turnhalle ■ Sporthalle OZ Grünau ■ Fami – Familie mitenand ■ 10–12 Uhr ■
www.fami-wittenbach.ch

MONTAG, 23. JANUAR

Eltern-Tisch «Der Stammtisch für Eltern» ■ Familienwerk ■ Erziehungs- und Jugendberatung ■ 19–20 Uhr

DIENSTAG, 24. JANUAR

Zwirbeltreff ■ Familienwerk ■
Zwirbeltreff ■ 15–17 Uhr

MITTWOCH, 25. JANUAR

Perspektiven für die Volksschule ■ zeit-raum weisses Schulhaus Dorf ■ zeit-raum-wittenbach ■ 19.30 Uhr ■
www.zeit-raum-wittenbach.ch

FEBRUAR**MONTAG, 6. FEBRUAR**

leserei im zeit-raum – Daniela Dröschler: Lügen über meine Mutter ■ zeit-raum weisses Schulhaus Dorf ■ zeit-raum-wittenbach ■ 19.30 Uhr ■
www.zeit-raum-wittenbach.ch

DIENSTAG, 7. FEBRUAR

Altpapier- und Kartonabfuhr ■ Gemeinde Wittenbach ■ Ab 7 Uhr

DIENSTAG, 7. FEBRUAR

Kontaktstunde Pro Senectute ■ Familienwerk, Vogelherdstrasse 4 ■ Pro Senectute Gossau und St. Gallen Land ■ 14–15 Uhr ■
www.sg.prosenectute.ch

DIENSTAG, 7. FEBRUAR

Kontaktstunde Pro Senectute ■ Alterszentrum Kappelhof, Haus 1, Kappelhof 7 ■ Pro Senectute Gossau und St. Gallen Land ■ 15.15–16.15 Uhr ■
www.sg.prosenectute.ch

DIENSTAG, 14. FEBRUAR

Zwirbeltreff ■ Familienwerk ■
Zwirbeltreff ■ 15–17 Uhr

SAMSTAG, 18. FEBRUAR

Fasnachtsumzug Wittenbach ■ Start: Schwimmbadparkplatz Wittenbach ■ Verein Fasnacht Wittenbach ■ 14–17 Uhr ■
www.fasnachtwittenbach.ch

SAMSTAG, 18. FEBRUAR

Schlossöffnung ■ Schloss Dottenwil ■ IG Schloss Dottenwil ■ 14–20 Uhr ■ www.dottenwil.ch

MONTAG, 20. FEBRUAR

Eltern-Tisch «Der Stammtisch für Eltern» ■ Familienwerk ■ Erziehungs- und Jugendberatung ■ 19–20 Uhr

FREITAG, 24. FEBRUAR

Hauptversammlung ■ Restaurant Bäche ■ Ornithologischer Verein Kronbühl-Wittenbach und Umgebung ■ 19 Uhr

SAMSTAG, 25. FEBRUAR

Vernissage Daniel Weber – Are you a Robot ■ Schloss Dottenwil ■ IG Schloss Dottenwil ■ 17 Uhr ■
www.dottenwil.ch

SONNTAG, 26. FEBRUAR

Funkensonntag ■ Funkenplatz beim OZ ■ Arbeitsgruppe Kultur ■ 18–19.30 Uhr

**Suchen Sie eine neue Herausforderung mit grosser Selbstständigkeit und Verantwortung?**

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir per sofort

Dipl. Pflegefachpersonen HF / FH / AKP, 30–50 %**Was sind Ihre Hauptaufgaben?**

- im Zentrum steht die umfassende und ganzheitliche Pflege Ihrer Klienten und Klientinnen im häuslichen Umfeld
- den Pflegeprozess gestalten Sie aktiv mit und engagieren sich für die Weiterentwicklung der Pflegeprofession
- mit den Teamkolleginnen verschiedener Professionen und den Mitarbeiterinnen der Führung arbeiten Sie eng zusammen
- Ihr Wissen teilen Sie gerne mit unseren Lernenden und Studierenden

Was zeichnet Sie aus:

- Sie sind eine diplomierte Pflegefachperson HF / FH / AKP
- in einem dynamischen Berufsumfeld mit rasch wechselnden Klient:innensituationen blühen Sie richtig auf
- Sie sind reflektiert, entwickeln sich gerne weiter und die Übernahme von Verantwortung ist für Sie eine Selbstverständlichkeit
- die interdisziplinäre Zusammenarbeit ist Ihnen wichtig und Sie pflegen professionelle Beziehungen
- in einer innovativen und entwicklungsorientierten Umgebung fühlen Sie sich wohl und bringen sich ein

Was können wir Ihnen bieten:

Bei uns erwartet Sie ein motiviertes, humorvolles und hilfsbereites Team. Die Einführung wird sorgfältig und individuell gestaltet. Auch Ihrer Weiterentwicklung steht nichts im Wege, wir fördern interne und externe Weiterbildungen. Zeitgemässe Anstellungsbedingungen und Arbeitszeitmodelle sind bei uns selbstverständlich.

Weitere Auskünfte

Bei Fragen steht Ihnen Frau Stefanie Maselli, Geschäftsleiterin, und/oder Frau Edith Fisch, Leiterin Pflege, gerne zur Verfügung.

Telefon 071 298 45 47

E-Mail: stefanie.maselli@spitex-regiowittenbach.ch
www.spitex-regiowittenbach.ch

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Katholische Kirche

Firmweg: Vorstellungsgottesdienst und öffentliches Ja

Am kommenden Samstag wird der Gottesdienst von der Firmgruppe gestaltet. Es würde uns freuen, wenn Sie bei dieser anregenden und spannenden Feier mit dabei sind und das «Ja» der Firmlinge mittragen.

Persönliche Statements

Die Firmlinge haben aus einer grossen Sammlung von Bibelsprüchen einen passenden ausgewählt, den sie gerne für sich als Firmpruch möchten. Im Gottesdienst am Samstag erklären sie, wa-

rum sie genau diesen Vers ausgewählt haben.

So sind ganz persönliche Statements zu hören. Das regt an, über den eigenen Glauben nachzudenken und die Bedeutung, die er für einen selber hat.

Slideshow zum Heiligen Geist

Beim Firmsakrament spielt der Heilige Geist eine zentrale Rolle. Die Firmgruppe hat zu dieser göttlichen Energie und Kraft eine Heilig-Geist-Meditation kreiert mit Bildern und Texten. Lassen Sie sich inspirieren.

Gospelchor

Mit von der Partie ist der Gospelchor Wittenbach. So bekommt der Gottesdienst auch von musikalischer Seite eine beschwingte Note und viel Power.



Samstag, 21. Januar, 17.00 Uhr, Kirche St. Konrad

Christian Leutenegger |



Termine

Donnerstag, 19. Januar

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Konrad
- 17.00 Uhr Rosenkranz, Kapelle St. Nepomuk
- 20.00 Uhr Kirchenchorprobe, Ulrichsheim

Freitag, 20. Januar

- ★ 09.15 Uhr Kommunionfeier im Saal, Kappelhof
- 12.00 Uhr Mittagstisch für Senior*innen im Restaurant Sonnenrain, Wittenbach

Samstag, 21. Januar

- ★ 17.00 Uhr Wortgottesfeier in St. Konrad, Vorstellungsgottesdienst und öffentliches Ja der Firmlinge, musikalisch begleitet vom Gospelchor Wittenbach, Gestaltung: Firmgruppe

Sonntag, 22. Januar – 3. Sonntag im Jahreskreis

- ★ 09.00 Uhr In Häggenschwil: Eucharistiefeier, Gestaltung: Pater Albert Schläuri
- ★ 10.00 Uhr Zum Auftakt der Friedenswoche: Ökumenischer Gottesdienst in der evang. Kirche Vogelherd, Gestaltung: Pfarrer Ueli Friedinger und Christian Leutenegger
- ★ 10.45 Uhr In Muolen: Eucharistiefeier, Gestaltung: Pater Albert Schläuri

Dienstag, 24. Januar

- 13.30 Uhr GenerNationen-Kafi, evang. Kirchenzentrum Vogelherd

Mittwoch, 25. Januar

- 19.00 Uhr Rosenkranz, St. Konrad

Donnerstag, 26. Januar

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Konrad, gestaltet von Christian Leutenegger zur Friedenswoche
- 17.00 Uhr Rosenkranz, Kapelle St. Nepomuk
- 20.00 Uhr Kirchenchorprobe, Ulrichsheim

wir sind
Wittenbach



Pfarrei St. Ulrich und St. Konrad Wittenbach

Pfarrbeauftragter

Christian Leutenegger, Telefon 071 298 30 65,
E-Mail: c.leutenegger@altkon.ch

Sekretariat (Dorfstrasse 24)

Öffnungszeiten Mo–Do: 9.00–11.00 Uhr
Susanne Humbel-Gann, Telefon 071 298 30 20,
E-Mail: pfarramt.wittenbach@altkon.ch

Sozialdienst (Dorfstrasse 24)

Sven Keller, Telefon 071 298 30 70,
E-Mail: s.keller@altkon.ch

Mesmerin St. Ulrich (Dorfstrasse 24)

Kathrin Wohnlich, Telefon 076 248 85 33

Mesmer St. Konrad (Weidstrasse 7)

Ivo Garic, Telefon 079 757 51 39

www.wittenbach.altkon.ch

www.facebook.com/sanktulrich.sanktkonrad

WORTGOTTES- FEIER IN ST. KONRAD AM SAMSTAG, 21. JANUAR, UM 17.00 UHR

Vorstellungsgottesdienst und öffentliches Ja der Firmlinge

Kollekte für die Gassenküche St. Gallen

Keine Gedächtnisse

Ökumene

Friedenswoche vom 22. bis 27. Januar

Einsatz für Frieden, das gehört zur DNA des Christentums. Dabei ist dieses Engagement für den Frieden sehr eng verknüpft mit der Frage der Gerechtigkeit. Eine Gerechtigkeit, die ganz unterschiedliche Aspekte beinhaltet kann: soziale Gerechtigkeit, wirtschaftliche Gerechtigkeit, ökologische Gerechtigkeit, politische Gerechtigkeit...

Die evangelische und die katholische Gemeinde von Wittenbach möchten mit der Friedenswoche, die am Sonntag, 22. Januar, startet, das Thema intensiver in den Blick nehmen. Die verschiedenen Angebote, die über die ganze Woche verteilt sind, finden Sie unten in der abgedruckten Übersicht.



Das ökumenische Team freut sich auf rege Teilnahme.

Frieden, Teil der christlichen DNA?

Populär ist sicher das visionäre Bibelwort: «Schwerter zu Pflugscharen, Lanzen zu Winzermessern und sie werden nicht mehr den Krieg erlernen», das gerade in der christlichen Friedensbewegung zu einem Leitmotiv geworden ist. Oder Jesus wird als Messias und Friedensfürst bezeichnet. Und Jesus sagt: Selig sind die, die Frieden stiften. Und für das Christentum ist klar, dass nur ein gerechter Friede ein echter Friede sein kann. Umgekehrt heisst das, dass Gewalt nie eine gerechte Antwort sein kann.

Warum dann gibt es Religionskriege?

Viele Kriege scheinen auf den ersten Blick Glaubens- und Religionskriege zu sein. Auf den zweiten Blick und bei genauerer Analyse zeigt sich sehr oft, dass die Religion meist nur ein vorgeschobener Grund für Krieg und Konflikt ist. Eigentlich geht es um andere Dinge, wie Macht und Einfluss, Zugang zu Ressourcen oder Reichumsverteilung... Oft missbrauchen Kriegstreiber die Religion, um Kriege zu rechtfertigen und zusätzlich anzuheizen.



Eigentlich haben die Weltreligionen friedliche Ziele und Visionen.

Das soll uns aber keinesfalls von einem selbstkritischen Hinschauen dispensieren.

Frieden und Religionen

Wenn wir als christliche Kirchen vor Ort das Thema vor allem aus dieser Perspektive angehen, so ist das nicht in einem exklusiven Sinn gemeint. Alle Weltreligionen tragen in sich eine Friedensbotschaft in einer spezifischen Ausgestaltung, und es gibt auch viel Verbindendes, wie zum Beispiel die goldene Regel. Nicht zuletzt haben alle Religionen immer wieder überzeugte Friedensstifterinnen und Friedensstifter hervorgebracht.

Christian Leutenegger

ÜBERSICHT DER FRIEDENSWOCHEN

	Sonntag, 22.1.	Montag, 23.1.	Dienstag, 24.1.	Mittwoch, 25.1.	Donnerstag, 26.1.	Freitag, 27.1.
Vormittag	10.00 Uhr: ökum. Gottesdienst im Vogelherd als Auftakt zur Friedenswoche Anschließend: Djembe-Workshop mit Yamoussa Sylla. Trommeln für den Frieden	8.15 Uhr: Friedensgebet in St. Konrad Anschließend Kaffee im «Time»	8.15 Uhr: Friedensgebet in St. Konrad Anschließend Kaffee im «Time»	8.15 Uhr: Friedensgebet in St. Konrad Anschließend Kaffee im «Time»	8.15 Uhr: Friedensgebet in St. Konrad Anschließend Kaffee im «Time» 9.00 Uhr: Eucharistiefeier zum Thema Frieden in St. Konrad	8.15 Uhr: Friedensgebet in St. Konrad Anschließend Kaffee im «Time»
Nachmittag		14.00–17.00 Uhr: Kafi-Treff im Vogelherd Mit Friedenstexten	13.30–15.30 Uhr: GenerNationenkaffee im Vogelherd Austausch zum Thema Krieg und Frieden		14.30–16.00 Uhr: Bibelarbeit zum Thema Frieden im Vogelherd mit Pfr. Thomas Rau	
Abend		19.00–20.00 Uhr: Meditationsabend mit Einführung in St. Konrad mit Niklaus Bayer	19.00–20.30 Uhr: Peace Brigade International Honduras Themenabend mit Yannick Wild im Vogelherd	19.00 Uhr: Taizé-Gebet im Vogelherd mit Ueli Friedinger	19.00–20.00 Uhr: «Brücken bauen», Geschichten für Erwachsene mit Clau Wirth in St. Konrad	19.00–21.00 Uhr: «Pasta-Talk» Wir kommen ins Gespräch bei feinen Spaghetti in St. Konrad

Permanent (tagsüber, bei offenen Kirchen):

- 1) Ausstellung mit Gedanken, Gegenständen und Bildern zum Thema Frieden in der Kirche Vogelherd
- 2) Toninstallation in der Kapelle Nepomuk und in den Kirchen Vogelherd und St. Konrad
- 3) Friedenswolke auf Bildschirmen zum selber Mitschreiben per Handy, KIZ Vogelherd und Foyer St. Konrad

Ökumene

Gottesdienst und Taizé-Gebet



Ökumenischer Gottesdienst
Sonntag, 22. Januar, 10.00 Uhr,
Kirche Vogelherd

Der Start zu dieser Friedenswoche bildet ein gemeinsamer Gottesdienst mit Diakon Christian Leutenegger und Pfarrer Ueli Friedinger. Musikalisch bereichert wird die Feier durch Andrea Zeller (Panflöte) und Yamoussa Sylla (Djembé).

Christian Leutenegger und Ueli Friedinger |

Taizé-Gebet

Mittwoch, 25. Januar, 19.00 Uhr, Kirche
Vogelherd

Umrahmt von Kerzen und Taizé-Gesängen lassen wir uns auf Texte und Gedanken des Friedens ein.

Ueli Friedinger |

Trommeln für den Frieden mit Yamoussa Sylla

Im Rahmen der Friedenswoche laden wir im Anschluss an den Eröffnungsgottesdienst ein zum Trommeln für den Frieden. Es braucht keine Erfahrung, aber Lust und Neugier, sich darauf einzulassen. Yamoussa wird uns in einfache Grundtechniken einführen. Wir trommeln gemeinsam und schicken unsere Trommelpower für den Frieden in die Welt!

Sonntag, 22. Januar,
Evangelisches Kirchenzentrum Vogelherd,
Von 11.30 Uhr bis 14.00 Uhr.

Wer will, kann Yamoussa bereits im Gottesdienst miterleben.

Sonja Billian |



Friedenswolke: Schreib mit!

Was hilft zum Frieden?

Code mit dem Smartphone scannen und selber an der Wortwolke mitschreiben.

Oder über die Adresse:

www.ahaslide.com/FRIEDE zur Eingabemaske. Die daraus entstehende Wortwolke wird auf Monitoren präsentiert. Mit jeder Eingabe verändert sie sich sogleich.



Sonntag, 22., bis Freitag, 27. Januar, im
Vogelherd und in St. Konrad

Tschiggo Frischknecht |

Ökumenisches Morgengebet

Tägliches Morgengebet in St. Konrad zur Friedenswoche, Montag bis Freitag, 23. bis 27. Januar, jeweils 8.15 Uhr. Schlicht und einfach gestaltet, ca. 15 bis 20 Minuten.

Wer noch mag und Zeit hat: Anschliessend gehen wir ins «Time» auf einen Kaffee.

Zusätzlich ist die Eucharistiefeier vom Donnerstag, 26. Januar, um 9.00 Uhr in St. Konrad speziell zur Friedenswoche gestaltet.

Meditationsabend

«Den Weltfrieden können wir nur durch die innere Wandlung der einzelnen Menschen herbeiführen. Friede muss zuerst in jedem einzelnen Leben entwickelt werden.»
(Dalai Lama)

Niklaus Bayer, Theologe aus St. Gallen, lehrt die Meditationsform «Sieben Meister – ein Weg». Er gestaltet diese Friedensmeditation zu unserer Welt mit ihrem Unfrieden und ihrer grossen Liebe. Meditation ist ein Weg nach innen, ins Innerste von uns selbst, auch mit allem, was uns beschäftigt. Dort ist das grosse Geheimnis vielleicht besonders erfahrbar. Von dort führt uns der Weg wieder nach aussen, auf den «Marktplatz» des Alltags. Diese Medi-

tation mit viel Stille, einfachen Impulsen, Zeit für Fürbitten und Liedern dauert ca. 1 Stunde.

Mitbringen

Bringen Sie warme Kleidung, allenfalls eine Decke mit. Sitzen auf Stühlen. Wer sich an Sitzmeditation gewöhnt ist, kann gern das eigene Kissen/Bänkli und eine Unterlage mitbringen und benutzen.

Montag, 23. Januar, St. Konrad,
19.00 bis 20.00 Uhr

Sonja Billian |



Ökumene

Kafi-Treff und GenerNationen-Kafi

Beim Montagskafi-Treff am 23. Januar von 14.00 bis 17.00 Uhr werden passend zum Thema Texte aufgelegt, anhand derer Gespräche entstehen können.

GenerNationen-Kafi am 24. Januar von 13.30 bis 15.30 Uhr: Wir tauschen Gedanken über Kriege und Frieden mit Menschen aus verschiedenen Nationen aus. In vielen Herkunftsländern dieser Personen herrscht aktuell Krieg.

Beide Angebote im Kirchenzentrum Vogelherd.

Monica Thoma |



Peace Brigade International: Honduras

Yannick Wild war für Peace Brigades International (PBI) in Honduras. Er erzählt über die Situation im Land und über die Friedensarbeit.

Dienstag, 24. Januar, 19.00 Uhr, Kirchenzentrum Vogelherd

Tschiggo Frischknecht |



Bibel und Frieden



Gemeinsam werden wir dem nachspüren, was mit Gerechtigkeit in der Bibel gemeint ist. Ein offenes Bibelgespräch zu Jeremia 33, 14–16. Für alle Altersgruppen.

Donnerstag, 26. Januar, 14.30 Uhr, Kirchenzentrum Vogelherd

Pfarrer Thomas Rau |

«Brücken bauen»

Clau Wirth erzählt unter dem Titel «Brücken bauen» Geschichten für Erwachsene.

Herzerwärmend, friedlich, lustig, hilfreich, vielleicht sogar heilend.

Weitere Informationen über die Erzählerin unter www.geschichten-werkstatt.ch

Donnerstag, 26. Januar, St. Konrad, 19.00 bis 20.00 Uhr

Monica Thoma |



Pasta-Talk

Abschluss der Friedenswoche

Pasta-Talk – ist das nicht alles Quatsch mit Sauce? Ganz im Gegenteil! Sich über den Glauben oder andere Lebensfragen auszutauschen, ist für viele meist nicht selbstverständlich.

Warum essen und reden?

Beim Essen kommen die Leute zusammen. Die Kombination von Pastaessen und ins Gespräch kommen bildet einen anregenden Rahmen. Das hilft, um auch über herausfordernde Themen zu reden und in eine tiefere Gesprächsebene einzutauchen.

Nicht nur die Fernsehkanäle mit ihren Kochsendungen, auch die Bibel ist voll mit Beispielen, wo gemeinsam gegessen und getrunken wird. Dort verbindet es die Menschen miteinander und mit Gott.

So starten wir nach der längeren Coronapause wieder neu mit regelmässigen Pasta-Talks. Dieses Mal als Abschluss der ökumenischen Friedenswoche.

Freitag, 27. Januar, 19.00 bis 21.00 Uhr, St. Konrad

Christian Leutenegger |



Evangelische Kirche

Helfen Sie mit bei der Suche der neuen Pfarrperson für Wittenbach-Bernhardzell



DIE PFARRWAHLKOMMISSION hat beschlossen, die vakante Pfarrstelle für Wittenbach-Bernhardzell ein weiteres Mal auszuschriften. Um im Stelleninserat auch als Gemeinde, Gemeinschaft und Menschen visuell sichtbar zu werden, möchten wir ein Foto auf dem Vogelherd mit möglichst vielen Kirchbürgerinnen und Kirchbürgern aufnehmen. Lasst uns einen guten Eindruck machen.

Dafür treffen wir uns am **Samstag, 21. Januar, um 13.30 Uhr vor dem KIZ Vogelherd. Dauer: maximal 20 Minuten.**

Wir danken Euch für die Unterstützung.

Die Pfarrwahlkommission Wittenbach |

Jetzt anmelden! Musical-Camp Frühling 2023

«De David wird König»

Auch in diesem Jahr werden wir wieder ein Musical-Camp für Schüler*innen ab der ersten Klasse anbieten. Vom **Montag, 10., bis Freitag, 14. April**, wird auf dem Vogelherd geprobt, gesungen, getanzt, Theater gespielt und lässige Aktivitäten durchgeführt.

Nach dem Sieg gegen Goliath wird David vom Volk als Held gefeiert. Dass das dem aktuellen König Saul nicht passt, versteht sich. So beginnt eine wilde Verfolgungsjagd. Tauche ein in eine Geschichte über Vertrauen, Freundschaft und Ehrentum.

Das motivierte Musical-Team freut sich auf eine abwechslungsreiche und lässige Musi-

cal-Woche zusammen mit dir. Anmeldung ab sofort über www.tablat.ch (Suchbegriff «Musical») möglich. Anmeldeschluss ist der 12. Februar. Die Plätze werden nach Anmeldeeingang vergeben.



Jungschar Wittenbach

Samstag, 21. Januar, 13.30 bis 17.00 Uhr – KIZ Vogelherd

Hast du Lust auf tolle Gemeinschaft, Spiele im Wald, spannende Geschichten und immer wieder viel Action? In der Jungschar treffen sich Kinder der 1. bis 6. Klasse aus Wittenbach und Umgebung. Ab sofort teilen wir die Gruppe in zwei Altersstufen auf, damit du auf deine Kosten kommst. Schau doch einfach mal unverbindlich vorbei, du bist herzlich eingeladen! Wir freuen uns auf dich!

www.jungschar-wittenbach.ch |



Foto: A. Leng

wir sind
Wittenbach

Evangelische Kirche

Termine

Donnerstag, 19. Januar

- 09.30 «Rägebogä», Eltern-Kind-Treff,
Tschiggo Frischknecht-Plohmann
- 14.00 Nähcafé «etwas» Raum für Ideen

Freitag, 20. Januar

- ★ 19.00 Abendgottesdienst mit Aufwind
Diakon Tschiggo Frischknecht-Plohmann

Sonntag, 22. Januar

- ★ 10.00 Ökumenischer Gottesdienst – Auftakt zur Friedens-
woche, Pfr. U. Friedinger, Christian Leutenegger;
Andrea Zeller, Panflöte; C. Leng, Flügel; Fahrdienst:
B. Bölli, 079 462 18 68

Montag, 23. Januar, bis Freitag, 27. Januar

- 08.15 Friedensgebet im Rahmen der ökumenischen
Friedenswoche, kath. Kirchenzentrum St. Konrad
anschl. Treff im Kaffee «Time»

Montag, 23. Januar

- 14.00 Kafi-Treff, B. Bölli, 071 298 26 17
- 19.00 Meditationsabend im Rahmen der ökumenischen
Friedenswoche, kath. Kirchenzentrum St. Konrad,
Sonja Billian

Dienstag, 24. Januar

- 13.30 GenerNationen-Kafi im Rahmen der ökumenischen
Friedenswoche, M. Thoma, 071 298 40 13
- 19.00 Themenabend im Rahmen der ökumenischen
Friedenswoche, Diakon Tschiggo Frischknecht-
Plohmann

Mittwoch, 25. Januar

- 14.15 Chilemüüsi – mit Anmeldung,
Susy Zublasing, 079 673 22 23
- 15.45–18.00 K-Treff nur mit Terminkarte,
Monica Thoma, 071 298 40 13
- 19.00 Taizé-Gebet im Rahmen der ökumenischen
Friedenswoche, Pfr. U. Friedinger

Donnerstag, 26. Januar

- 14.00 Nähcafé «etwas» Raum für Ideen
- 14.30 Bibelarbeit zum Thema Frieden, Pfr. T. Rau
- 19.00 Brücken bauen – Geschichten für Erwachsene im
Rahmen der ökumenischen Friedenwoche, kath.
Kirchenzentrum St. Konrad, M. Thoma, anschl.
Apéro

**Abendgottesdienst «Aufwind»
mit Band****Freitag, 20. Januar, 19.00 Uhr – KIZ Vogelherd**

Starte mit einem jugendlichen Abendgottesdienst ins Wochenende zur Jahreslosung: «Du bist ein Gott, der mich sieht». Der Aufwind ist ein ökumenisches offenes Angebot für Schüler*innen ab der 5. Klasse, junge Menschen und Erwachsene. Im Anschluss hast du die Möglichkeit, zu erleben, wie wichtig es ist, zu sehen... lass dich überraschen. Mit Jugendbeiz in den Jugendräumen bis 21.30 Uhr.

Diakon Tschiggo Frischknecht-Plohmann



Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Tablat-St. Gallen
Wittenbach-Bernhardzell

Pfarramt

Ueli Friedinger, 052 376 31 02, ueli.friedinger@bluewin.ch

Sozialberatung

Monica Thoma, 071 298 40 13, monica.thoma@tablat.ch

Mesmerin

Regula Ryser, 071 298 40 14, regula.ryser@tablat.ch

Religionsunterricht

Susy Zublasing, 071 298 51 79

Kinder/Jugend/Familie

Tschiggo Frischknecht, 071 298 40 42, tschiggo.frischknecht@tablat.ch

www.tablat.ch

www.ju-ki.ch

www.youngpower.ch

www.jungtschar-wittenbach.ch

Jetzt anmelden für den Wittenbacher Fasnachtsumzug

FASNACHT WITTENBACH Der beliebte Wittenbacher Fasnachtsumzug findet am Samstag, 18. Februar, ab 14.00 Uhr endlich wieder statt. Möchtest auch du als Einzelmaske in der Gruppe Kunterbunt oder als Gruppe am Umzug mitlaufen? Dann melde dich jetzt bis spätestens 30. Januar, per Mail via fasnacht-wittenbach@outlook.com an. Für alle angemeldeten, verkleideten Umzugsteilnehmer gibt es einen Berliner.

Auch als Zuschauer/-in lohnt sich natürlich der Besuch des Umzugs. Er zählt bereits 15 Grup-

pen und 9 Guggen. Wir sind sicher, dass sie uns auf der anschliessenden Fasnachtsparty mit Festwirtschaft und Barbetrieb auf dem Zentrumsplatz kräftig einheizen werden.

Wir freuen uns auf einen bunten Wittenbacher Fasnachtsanlass für Klein und Gross.

Verein Fasnacht Wittenbach, www.fasnacht-wittenbach.ch

eing. |

Leserbriefe *im Puls*

Prämisse für Gesundheit & Glück

Wenn der Mensch vergisst, dass er Teil der Mitwelt ist, erkennt er nicht wann er seine Lebensgrundlagen und somit die Basis für Gesundheit & Glück zerstört. Lösungsansätze: 1) Zugängliche Grünräume innerhalb der Siedlung schaffen 2) Öfter in Grünräume als fühlendes Wesen eintauchen, wahrnehmen und sich daran erinnern, dass Gesundheit & Glück das tragende Netz des Lebens brauchen. Jede-r kann erfahren, dass zugängliche Grünräume in nächster Nähe ein Segen für eine Gemeinschaft ist. Ein Segen für alle und ins besonders für Kinder und für gestresste und leidende Menschen. Wie und wie viel will Wittenbach wachsen? Es ist zu hoffen, dass eine ganzheitliche Sichtweise von uns allen bald mehr gewichtet wird, als Machbarkeitsstudien, die die Mitwelt vergessen. Es ist zu hoffen, dass wir uns bald an lebensfördernde Prinzipien wieder erinnern werden.

Klein, Michel |

Juhuii, noch einmal – «Offene Sporthallen»!



FAMI Wir öffnen für alle **Kinder ab einem Jahr bis und mit Unterstufe** die Sporthallen des OZ Grünau für Sport, Spiel und Spass. Schaukeln, Klettern, Balancieren, Ballspiele, Geschicklichkeit und vieles mehr!

Sonntag, 22. Januar, 10.00 bis 12.00 Uhr in den Sporthallen des OZ Grünau

Ein Elternteil muss das Kind/die Kinder begleiten.

Die Kinder sollen bitte bereits in Sportkleidung und Turnschuhen erscheinen.

Das Angebot ist kostenlos und eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Haftung ist Sache der Teilnehmenden.

Kontaktpersonen

Bettina Zuber, fami-wittenbach@gmx.ch

Marina Bellini, marina.bellini@ozgruenau.ch

eing. |

Begehrter Adventskalender in Wittenbach

FAMI Gerne erinnern wir uns an das vergangene Jahr und an den begehrten Adventskalender in Wittenbach, der dank kreativer und engagierter Familien ein Feuerwerk war. 18 Adventsüberraschungen haben die Vorweihnachtszeit mit wundervollen Bildern, Geschichten, Panflötenklängen, leckerem Gebäck, Schlangenbrot und Wurst, Apéro, Punsch und Glühwein verzaubert. Wir vom Fami bedanken uns herzlich für die zahlreiche Teilnahme und bei den vielen Besucher/-innen an den Adventsüberraschungen.

Priska Eisenhut |



Winterwanderung

60PLUS Winterwanderung vom 27. Januar. Route: Appenzell-Eggerstanden (ca. 2 Std.), Mittagessen im Restaurant Neues Bild, Eggerstanden. Rückweg über Steinegg nach Appenzell (ca. 1 ¼ Std.).

Treffpunkt 8.50 Uhr, Wittenbach Bahnhof. Abfahrt 9.02 Uhr. Billette lösen: Wittenbach-Appenzell retour.

Auskunft und Anmeldung bis 24. Januar bei: Silvia Müller, Tel. 071 298 46 05, oder Ruth Signer, Tel. 071 298 29 89.

eing. |

wir sind
Wittenbach

Die GLP neu in Wittenbach

GRÜNLIBERALE PARTEI Konsequenter Umwelt- und Klimaschutz, eine liberale Wirtschafts- und Gesellschaftspolitik und gesunde Staatsfinanzen – dafür steht die Grünliberale Partei (GLP).

Nun haben die Grünliberalen auch in Wittenbach eine Ortspartei gegründet und eine Lücke im politischen Spektrum geschlossen. Die GLP wird sich konstruktiv für eine fortschrittliche und nachhaltige Entwicklung der Gemeinde einsetzen und sich auch bei Wahlen der Behörden und Kommissionen beteiligen. Die GLP Wittenbach und die gleichzeitig gegründeten Ortsparteien in Häggenschwil und Muolen sind gemeinsam in einem Verein organisiert. Dieser wird von einem Co-Präsidium, bestehend aus Paul Martin Putora (Wit-

tenbach), Kantonsrätin Sarah Noger-Engeler (Häggenschwil) und Patrick Köppel (Muolen) geleitet.

Interessierte (Mitgliedschaft und andere Fragen) sind herzlich eingeladen, sich via E-Mail oder Kontaktformular auf der Homepage zu melden. Die Grünliberalen freuen sich auf jeden angeregten Austausch.

Kontakt: Paul Martin Putora, Co-Präsident
E-Mail: paulmartin.putora@glp-sg.ch

eing. |

Hauptversammlung Fami

FAMI Mittwoch, 1. März, um 19.30 Uhr im Familienwerk (im Famikalender ist eine falsche Zeitangabe).

Gerne laden wir Sie zur Hauptversammlung ein und freuen uns, möglichst viele Frauen und Männer begrüßen zu dürfen. Im Anschluss geniessen wir zusammen einen kleinen Apéro.

Anmeldung und allfällige Anträge bitte bis 7. Februar an viviane.steiger@gmail.com.

eing. |

**ALLES AUS EINER HAND -
WIR VERWANDELN IHR BAD
IN EINE WOHLFÜHLOASE.**

In 9 Schritten zu
Ihrem Traumbad -
jetzt Checkliste
downloaden!

SCANNE MICH

FOLGEN SIE UNS AUF

DACH | FASSADE | BADUMBAU | SANITÄR | HEIZUNG | ENERGIE
Eigenmann AG | CH-9300 Wittenbach | T 071 292 36 36 | www.eigenmann-ag.ch

Gospelchor Wittenbach – Jahresrückblick

GOSPELCHOR Den Auftakt für die diesjährigen Auftritte bildete der ökumenische Solidaritätsgottesdienst in der evangelischen Kirche Vogelherd am 3. April. Unsere Hauptversammlung mit traditionellem Raclette-Schmaus und grossem Dessertbuffet fand am 4. April statt. Am 5. Juni durften wir den Pfingstgottesdienst ebenfalls im Vogelherd musikalisch begleiten. Der interne Höhepunkt ist jeweils der gemütliche Grillplausch vor den Sommerferien. Als Vorbereitung für unsere Adventskonzerte fand am 29./30. Oktober im Kirchenzentrum Vogelherd unser Chorweekend statt. Am Sonntag durften wir zudem an einem Taufgottesdienst mitwirken. Am Abend des 27. November nahmen wir am Adventssingen des von der Gemeinde organisierten Adventssingens teil. Die Highlights des Jahres sind stets unsere grossen Konzerte im Advent. Leider wird es immer

schwieriger, Gastgeber oder geeignete, bezahlbare Lokalitäten zu finden. Deshalb war unser Konzert am 4. Dezember im Vogelherd das einzige im letzten Jahr. Die Stimmung in der voll besetzten Kirche war gut und der Funke sprang schnell über. Das Publikum dankte mit viel Applaus. Bei klirrender Kälte trugen wir am 11. Dezember einige Songs bei der Feuerstelle Ziel am Laternliweg vor. Den Abschluss des Gospeljahres bildete unser Mitwirken an der Christnachtfeier in der evangelischen Kirche Vogelherd am 24. Dezember. Nun freuen wir uns auf ein neues kreatives und aktives Gesangsjahr. Interessierte sind herzlich eingeladen, an einer Probe teilzunehmen. Wir üben jeweils montags von 19.45 Uhr bis 21.45 Uhr.

eing. |

Kennen Sie das auch?

LUDOTHEK Zu Beginn des neuen Jahres möchte man aufräumen und mit neuem Elan starten. Wir von der Ludothek Wittenbach haben darum Inventur gemacht! Nun erwartet Sie in der Ludothek ein riesengrosser Flohmarkt, bei welchem wir diverse Spielsachen, Brettspiele, CDs, DVDs und auch Playmobil-Sets verkaufen. Wer weiss, vielleicht ist eines Ihrer Lieblingsspiele darunter und Sie hätten dieses nun gerne für immer zu Hause? Kommen Sie ungeniert vorbei und stöbern Sie. Auch Nichtkunden sind herzlich willkommen! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Zum Vormerken: In der Sportwoche sind wir am Mittwoch, 1. Februar, von 14.00 bis 17.00 Uhr gerne für Sie da.

eing. |

FASNACHTS-UMZUG WITTENBACH

**SAMSTAG, 18.02.2023
14.00 BIS 17.00 UHR**

9 Guggen und viele Gruppen
Anschliessend Fasnachtsparty auf dem Zentrumsplatz
Festwirtschaft und Barbetrieb

Treffpunkt: Schwimmbadparkplatz
Umzugsroute: Schwimmbadparkplatz-Gemeindehaus-Oedenhofstr.-Bahnhofstr.-Zentrum

BIST DU DABEI? WIR FREUEN UNS AUF DICH!
ANMELDUNGEN FÜRS MITMACHEN AM UMZUG ALS GRUPPE ODER FÜR JEDERMANN/FRAU IN DER GRUPPE KUNTERBUNT
BITTE VIA EMAIL BIS SPÄTESTENS 30.01.23 AN:
FASNACHTWITTENBACH@OUTLOOK.COM
WWW.FASNACHTWITTENBACH.CH

BESTEN DANK AN UNSERE UMZUGSSPONSOREN 2023

petralli.ch
dieBaulöwen
Bits Café&Bar
SPAR
gk gebäudetechnik
Pichler Velos-Motos
HOTEL GARNI ROSSLI
FESTZELTVERMIETUNG
ZIMMERMANN
www.festzeltvermietung.ch
0700 909090 | 079 420 91 24
AWA
WILDI MALERGESCHÄFT

JEDER VERKLEIDETE UMZUGSTEILNEHMER ERHÄLT EINEN BERLINER!

«Hüttli»

Clubrestaurant FC Wittenbach

Nachfolge gesucht!

Für unser Vereinslokal «Hüttli» suchen wir per 30. März 2023 eine Pächterin oder einen Pächter.

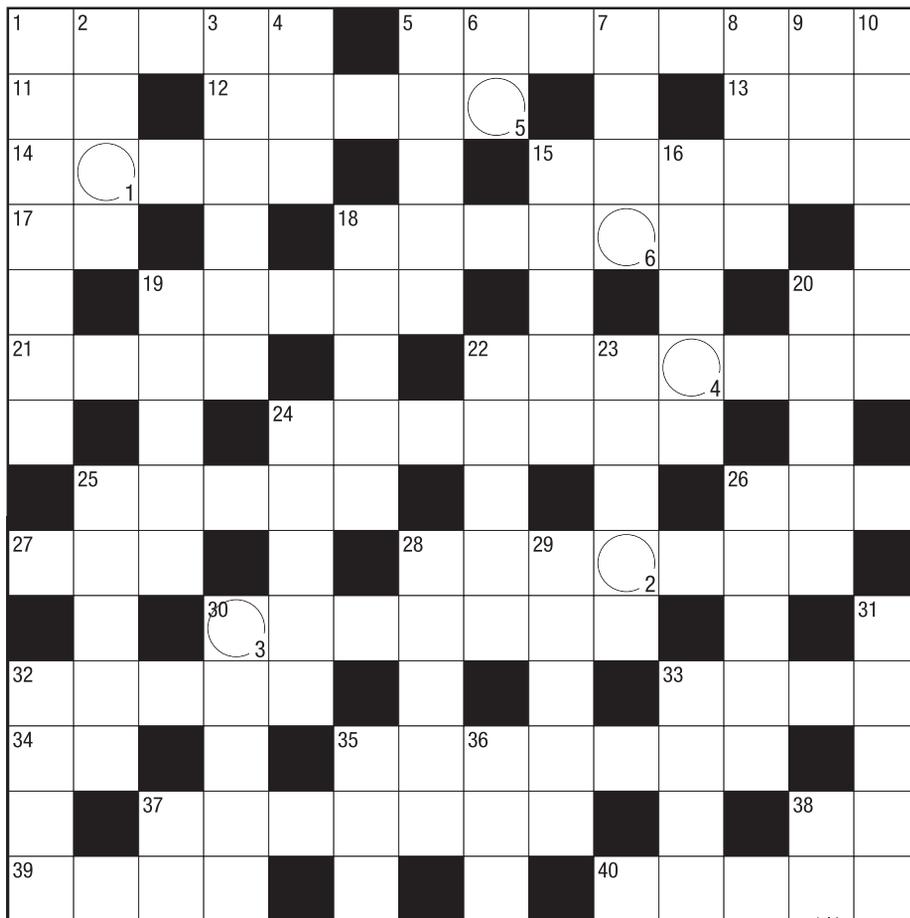
Interessierte melden sich bitte bis am 5. Februar 2023 bei:

Chipi Leuthold
Präsident FC Wittenbach

079 565 54 37
praesident@fc-wittenbach.ch

Rätsel *im Puls*

Kreuzwörterrätsel



1	2	3	4	5	6
---	---	---	---	---	---

Waagrecht: 1. Teil der Treppe, 5. empfindsam, 11. Doppelvokal, 12. schweiz. Stadt, 13. Vorn. v. Mimin Gardner Ü, 14. Nadelbäume, Kiefern, 15. beständig, kontinuierlich, 17. auf diese Weise, derart, 18. giftig, 19. Begrüßungswort auf Hawaii, 20. dt. Vorsilbe, 21. künstler. Nacktdarstellungen, 22. gerade Linien, 24. Zunahme, Steigerung, 25. poliert, glänzend, 26. Hauseigentümergebiet, 27. Geländevertiefung, 28. modernisieren (Haus), 30. bei der jetzigen Gelegenheit, 32. kleine Motorräder, 33. Zeitalter, 34. kurz für: in dem, 35. füllig, korpulent, 37. Wasser reinigen, 38. Ausruf d. Überraschung, 39. Prophet im AT, 40. alte Kopfbedeckung

Senkrecht: 1. Gegend im Kt. VS, 2. Wasserbrotwurzel, 3. Moder, Verwesung, 4. früh. Produktstrichcode, 5. Inselgruppe im Pazifik, 6. Nachfolgerin der EG, 7. Sätze beim Tennis (engl.), 8. engl. Stadt mit röm. Bädern, 9. Frauenkosenname, 10. flacher Meeresteil, 15. Untergruppe d. Roma, 16. winkelig, kantig, 18. engl.: denken, 19. ringförmige Koralleninsel, 20. Chronometer Mz., 22. ohne Sprechvermögen, 23. dt. Name v. Tallinn, 24. Vorn. v. US-Autorin Nin, 25. Bundesamt für Kommunikation, 26. alter Name f. Juli, 28. Stadt östlich des Greifensees, 29. ein Haus errichten, 30. ital. Cantautore 2012, 31. Sicherheitsposten, 32. Erzbergwerk, 33. schwed. Popgruppe, 35. sprechbegabter Singvogel, 36. poet.: Löwe, 37. jp. Begriff für Lebensenergie, 38. Bindewort

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet:

GLUEHWEIN

Die Lösungen dieses Rätsels finden Sie ab Freitag auf www.puls-wittenbach.ch und in der nächsten Ausgabe.

Um im *amPuls* zu werben, gibt es so viele Möglichkeiten wie Schals für die kalte Jahreszeit.



Informieren Sie sich unter ampuls-wittenbach.ch



amPuls

Buchen unter: ampuls@cavelti.ch | Telefon 071 388 81 81